

# Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N 118.

Montag den 22. Mai

1871.

## Polizei-Verordnung.

Auf Antrag des hiesigen Magistrats wird hiermit Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes über die Einführung der Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 verordnet, was folgt:

§. 1. Die Trinkhalle am Kochbrunnen und in der Taunusstraße bleibt während der Kurzzeit vom 1. April bis 30. September jeden Jahres in den Frühstunden von 6 bis 8 Uhr von dem allgemeinen Verkehr ausgeschlossen und nur für diejenigen Personen reservirt, welche Brunnen trinken.

§. 2. Während der im §. 1 angegebenen Zeit darf in der Trinkhalle nicht geraucht werden.

§. 3. Uebertretungen vorstehender Paragraphen werden mit Geldbuße bis zu drei Thaler oder im Unvermögensfalle mit entsprechender Gefängnißstrafe geahndet.

Diese Verordnung tritt sofort in Kraft.

Wiesbaden, 30. Juni 1870.

Königl. Polizei-Direction.  
Seyfried.

Vorstehende Polizei-Verordnung wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, 11. Mai 1871.

Königl. Polizei-Direction.  
Seyfried.

## Edictalladung.

Ueber das Vermögen des J. P. Hebinger zu Wiesbaden ist der Concursproceß erlannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 25. Mai l. Js. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 20. April 1871.

394

Königliches Amtsgericht IV.

## Edictalladung.

Ueber das Vermögen der Wittwe Marie Pflug und deren Töchter Hedwig und Adolphine Pflug aus Runkel, jetzt in Wiesbaden, ist der Concursproceß erlannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Freitag den 9. Juni l. Js. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 6. Mai 1871.

439

Königliches Amtsgericht IV.

## Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Wilh. Schauf aus Runkel, jetzt hier wohnhaft, ist der Concursproceß erlannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 6. Juni l. Js. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 6. Mai 1871.

439

Königliches Amtsgericht IV.

Nachstehendes Regulativ wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Wiesbaden, den 1. Mai 1871.

Der Bürgermeister.  
Ranz.

## Regulativ für die Erhebung der Cuntaxe in Wiesbaden.

§. 1. Die Cuntaxe zerfällt in zwei Classen. Dieselbe beträgt: in Classe I., für bemittelte Curgäste

für eine Person . . . . . Thlr. 2.

für eine Familie von 2—4 Personen . . . . . " 4.

für eine Familie von mehr als 4 Personen . . . . . " 6.

in Classe II., für minderbemittelte Curgäste

für eine Person . . . . . Thlr. 1.

für eine Familie von 2—4 Personen . . . . . Thlr. 2.

für eine Familie von mehr als 4 Personen . . . . . " 3.

Kinder und Diensthoten werden als zur Familie gehörend betrachtet und sind nach Maßgabe der oben angegebenen Sätze taxpflichtig.

Unbemittelte Curgäste sind von der Cuntaxe befreit. Ebenso werden zur Cuntaxe nicht herangezogen: Aerzte und Wundärzte, Verwundete, Militärpersonen ohne Offiziersrang und alle bei verwandten und bekannten Familien in hiesiger Stadt Gastfreundschaft genießenden Fremden.

§. 2. Die Zahlung der Cuntaxe berechtigt zur Benützung des Kochbrunnens, der Trinkhalle und der städtischen Anlagen, befreit von Beiträgen zur Curmusik am Kochbrunnen, sowie von Collecten und Sammlungen für Wohlthätigkeits-Anstalten und Vereine der Stadt.

Die Stadtgemeinde übernimmt es, die Letzteren aus den Erträgnissen der Cuntaxe in entsprechender Weise zu entschädigen.

§. 3. Die Erhebung der Cuntaxe findet statt nach dem sieben-ten Tage der Ankunft des Curgastes in hiesiger Stadt, den Tag der Ankunft eingerechnet.

§. 4. Die Erhebung der Cuntaxe erfolgt auf Grund des Fremden-Meldezettels, welcher längstens innerhalb 24 Stunden nach Ankunft des Curgastes von dem betreffenden Quartiergeber der Cuntaxen-Erhebungsstelle zuzustellen ist.

Die erforderlichen Angaben in dem Meldezettel werden von den Curgästen selbst gemacht, eventuell unter Mitwirkung des Quartiergebers. Letzterer ist für rechtzeitige Ablieferung des Meldezettels und die Richtigkeit der gemachten Angaben, insofern er dieselben zu prüfen im Stande ist, verantwortlich.

Die Quartiergeber sind sodann verpflichtet, über etwaige Wohnungsveränderungen Fremder innerhalb der Stadt, sowie über deren Abreise binnen 24 Stunden der Cuntaxen-Erhebungsstelle durch schriftliche Abmeldezettel Mittheilung zu machen.

§. 5. Die Einschätzung in eine oder die andere Classe der Cuntaxe bleibt zunächst dem Curgaste selbst überlassen. Unterläßt der Curgast sich selbst einzuschätzen, so wird die Taxe von dem Vorstand der Cuntaxen-Erhebungsstelle festgesetzt. Auch ist Letzterer offenbar unrichtige Ansätze zu rectificiren berechtigt.

§. 6. Ueber die Zahlung der Cuntaxe wird dem Curgaste eine Quittungskarte behändigt.

Die Erheber sind angewiesen, diese Karte in allen Fällen sogleich bei Zahlung der Cuntaxe abzuliefern.

§. 7. Die eingehenden Curtagegelder werden von den übrigen städtischen Einnahmen getrennt verwaltet und dürfen, mit der in §. 2 oben bemerkten Ausnahme, nur zu Curzwecken verwendet werden.

§. 8. Beschwerden und Reclamationen wegen Erhebung der Curtage sind auf dem Bureau der Curtage-Erhebung anzumelden.

§. 9. Das gegenwärtige Regulativ ist in allen Gast-, Bade- und Logirhäusern durch die Quartiergeber zur Kenntniß der Gäste zu bringen. Ein Auszug aus demselben ist dem Fremden-Meldezettel beizudrucken.

#### Bekanntmachung.

**Montag den 22. Mai Vormittags 11 Uhr** wird die diesjährige Schafweide in der Kastanienplantage an der Platterstraße in dem Rathhause, Zimmer No. 21, wiederholt versteigert.

Wiesbaden, den 19. Mai 1871.

Der Bürgermeister II.

Coulin.

#### Feldpolizeiliche Erinnerung.

Es wird das zufolge feldgerichtlichen Beschlusses erlassene Verbot, wonach der bei der Vird'schen Ziegelei an der Schwalbacher Chaussee in diese einmündende Feldweg „Ueberhoben“ für **alle Fuhrren**, welche von der Schwalbacher Chaussee resp. der Narstraße und Emserstraße und dem Walthühlweg, sowie aus den Vird'schen und Noder'schen Backsteinfabriken herkommen, bei Vermeidung einer Strafe von 1 bis zu 3 Thaler untersagt ist, auf besagliche Beschwerden in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 19. Mai 1871.

Der Bürgermeister II.

Coulin.

#### Feldpolizeiliches Weg-Verbot.

Der im Felddistrikt Kaltenberg unter dem Friedhof her nach der Feldstraße gehende Feldweg, welcher nur landwirtschaftlichen Zwecken zu dienen hat, wird nach eingegangenen Beschwerden vielfach mißbräuchlich auch von anderem, wie namentlich Kies- und Schutt-Fuhrwerken von und nach den Kiesgruben benutzt und hierdurch der Weg nicht allein unfahrbar gemacht, sondern auch, weil er nur einspurig, durch das Ausweichen der sich begegnenden Fuhrren das nebenliegende Grundeigenthum beschädigt. Das Feldgericht hat daher beschlossen, diesen Weg für anderes als landwirtschaftliches Fuhrwerk bei Vermeidung von 1 bis 3 Thaler oder im Unvermögensfalle entsprechender Gefängnißstrafe zu verbieten.

Für das Kies- und Schutt-Fuhrwerk ist der von der Platterstraße ab ober dem Friedhof hergehende zweispurige Hauptweg zu benutzen.

Wiesbaden, den 19. Mai 1871.

Der Bürgermeister II.

Coulin.

#### Bekanntmachung.

**Dienstag den 23. Mai I. J. Nachmittags 2 Uhr** sollen Metzergasse No. 33 dahier die zu dem Nachlasse der verstorbenen Christian Leichtweiß Eheleute aus Wallau gehörigen Haus- und Küchengeräthschaften, Kleidungsstücke u. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. Mai 1871.

Der Bürgermeister II.

479

Coulin.

#### Bekanntmachung.

**Dienstag den 23. Mai I. J. Nachmittags 4 Uhr** will Herr Hermann Wolf den diesjährigen ewigen Klee von 1 Morgen 35 Ruthen Acker an der Mainzerstraße (an den Jahn'schen Häusern) an Ort und Stelle versteigern lassen.

Wiesbaden, den 19. Mai 1871.

Der Bürgermeister II.

4263

Coulin.

#### Bekanntmachung.

**Montag den 5. Juni I. J. und nöthigenfalls den folgenden**

**Tag, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, will Fräulein Elise Weiß von hier in dem Hause Friedrichstraße 15 verschiedene Mobilien, bestehend in Tischen, Stühlen, Bildern, großen Kleiderschränken, Sopha's, Bettstellen und Bettwerk, Leinen und Weißzeug, Küchengeräthen aller Art und sonstigen Hausgeräthen u. gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.**

Wiesbaden, den 19. Mai 1871.

Der Bürgermeister II.

4323

Coulin.

#### Bekanntmachung.

Die Abfahrt des in dem Herzoglichen Parke bei der Platte in den Distrikten Forellenweiber, Zunderborn und Kloppenheimerrain am 23. und 24. Februar und am 14. März d. J. versteigerten Holzes beginnt

**Dienstag den 30. Mai d. J.**

Platte, den 19. Mai 1871.

Der Herzogliche Oberförster

Röpp.

199

#### Versteigerung.

rückständige evangel. Kirchensteuer betr.

Zufolge Auftrags Königlichem Verwaltungs-Amte dahier werden **Mittwoch den 31. Mai I. J. Nachmittags 3 Uhr** die wegen rückständiger evangel. Kirchensteuer pro 1870 gepfändeten Mobilien aller Art im Rathhause zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 17. Mai 1871.

Die Excutoren:

4116

Waltherr und Steinhauer.

#### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichem Amtsgerichts dahier werden **Montag den 22. Mai I. J. Nachmittags 3 Uhr** in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich 2 Kanapes, 6 gepolsterte Stühle, 2 Kommoden und 2 Schränke versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. Mai 1871.

Der Gerichts-Excutor.

450

Rug.

#### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichem Amtsgerichts dahier werden **Montag den 22. Mai I. J. in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:**

- 1) ein Kanape,
- 2) ein Schrank,
- 3) eine Kommode,
- 4) ein Kanape,
- 5) ein Tisch,
- 6) eine Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. Mai 1871.

Der Gerichts-Excutor.

450

Weinbrenner.

#### Notizen.

**Heute Montag den 22. Mai, Vormittags 9 Uhr:**

Versteigerung von Mobilien, Hausgeräthen u. in dem Hause Emserstraße 6 dahier. (S. Etbl. 117.)

Versteigerung einer großen Parthie Lyoner Chales, Spitzen u. in dem hiesigen Rathhause. (S. heut. Bl.)

**Vormittags 11 Uhr:**

Versteigerung der diesjährigen Schafweide in der Kastanienplantage an der Platterstraße. (S. heut. Bl.)

**Nachmittags 5 Uhr:**

Versteigerung von diesjährigem ewigem Klee des Herrn Heinrich Daum von hier, an der Diebrücker Chaussee. (S. Etbl. 117.)

**30 Bänke** von Dielen, 6' lang, per Stück 18 fr. sind zu verkaufen Ludwigstraße 11.

4272

**Wäsche zum Bügeln** wird angenommen und schnell besorgt Helenenstraße 15 im Hinterhause.

4259

Das bereits annoncirt große Lager in

# Leinen-Weisswaren und fertiger Wäsche

4283

ist von der Leipziger Messe heute in

**Wiesbaden, 13 Taunusstrasse 13,**

eröffnet worden.

Durch besonders vortheilhafte baare Einkäufe werden, um schnell mit dem Lager zu räumen, zu außergewöhnlich billigen Preisen abgegeben.

Es bietet besonders Käufern ganzer Ausstattungen, Hoteliers, Restaurateuren, sowie Geschäftsleuten beste Gelegenheit, reelle gediegene Leinenwaren u. zu außergewöhnlich billigen Preisen einzukaufen.

**Lederleinen** in Stücken à 30—36 Ellen fl. 6., 6½., 7. bis fl. 8. 45.

**Hausleinen** zu Betttüchern und Arbeitshemden à 60 Ellen fl. 12—16.

**Schwerste (Rigaer) Handgarnleinen** zu Betttüchern à 60 Ellen fl. 15—21.

**Hemdenleinen** in Stücken fl. 14., 16., 17½., 19½.

**Feine Leinen** zu Herren- und Damenhemden à 60 Ellen fl. 16., 17., 20.

**Feinste Leinen** für Hemden und Bettwäsche à 60 Ellen fl. 17½., 19½., 21., 35—70.

**Schwere kräftige Leinen** (mit etwas Baumwolle gemischt) à 12, 14, 16 fr. per Elle.

**3 Ellen breite Betttücherleinen (ohne Naht).**

Feinwandresfen.  
Schirtingresfen.

## Taschentücher

in farbig und weiß für Kinder, per ½ Duzend 36 fr.;  
große Sorten per ½ Duzend 54 fr., fl. 1. 12, fl. 1. 30,  
fl. 2.

**Taschentücher** (in rein Leinen) für Kinder, weiß und  
farbig, per ½ Duzend 48, 54 fr.; große Sorten per  
½ Duzend fl. 1. 12, fl. 1. 24, fl. 1. 45 und höher.

## Handtücher,

**Küchenhandtücher** per Elle 7, 8, 10 fr.

**Zimmerhandtücher**, abgepaßte, per ½ Duzend fl. 1. 45,  
fl. 2., fl. 2½., fl. 3½. und höher.

**Feinste Jacquard- und Damasthandtücher** im Duzend und  
in Stücken.

**Gläser- und Tellerhandtücher.**

## Battist- und Linon-Taschentücher

in weiß und mit farbiger Bordüre.

## Buntleinenene Taschentücher für Schnupfer!

**Tischzeuge** je 1 Tischuch à 6 Serv. (in rein Leinen) fl. 4., 4½., 6. und höher.  
" 1 " 6 " (in rein leinenem Damast) à fl. 8. bis 14.  
" 1 Taseltuch mit 12 Serv. (in rein leinenem Damast) à fl. 12. bis 30.  
" 1 " 18—24 Serv. (in rein leinenem Damast) von fl. 20. an.

**Servietten** per ½ Duzend fl. 1. 12, fl. 1. 30 und höher.

**Tischtücher** (ohne Naht) per ¼ Duzend fl. 3., 3½. und höher.

**Thee- und Kaffee-Decken** in grau, Chamois, türkisroth à fl. 1½., 2. und höher.

**Dessert-Servietten** in grau, Chamois und weiß, mit und ohne Fransen, per ½ Duzend fl. 1. 12, fl. 1. 30, fl. 1. 45 und höher.

**Cachemir-Tischdecken** à fl. 2¼., 3., 3½. und höher.

**Cachemir-Kommodendecken** à fl. 1¼., fl. 1½., fl. 2. und höher.

## Shirtings, Satin, Chiffons, Madapolam's, Piqué's.

**Shirtings** in Stücken und Resten per Elle 8, 10 und 12 fr., Piqué 12 fr. an.

**Satin: Chiffons, Madapolame** à 9, 10, 12 und 15 fr.

**Vittoria-Bettdecken** von fl. 3. bis fl. 6., **Piqué-Bettdecken** fl. 2½., 3., 3½. und höher.

**Vorhänge** in Mull-Tüll; 10/4 per Elle 8, 10, 12 fr. und höher, 8/4, 10/4 und 12/4 breit mit  
Bogen, in Resten billigt, per Fenster fl. 2½., 3., 3½. und höher.

**Jonas Schloss, 13 Taunusstraße 13.**

Montag den 22. Mai, Morgens 9 Uhr anfangend, werden im Auktions-Saale des Rathhauses dahier eine große Parthie Lyoner Châles, schwarz und farbig, in Seide, Wolle und Crêpe de Chine, ferner breite Spitzen, Schleier, Barben, Tüile und Crêpe zc. gegen Baarzahlung meistbietend verkauft.

4134

## Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 25. d. Nachmittags 4 Uhr lassen die Herren Gebr. Rau ca. 6 Morgen Klee im Dainer und ca. zwei Morgen Klee an der Dietenmühle in Parzellen an Ort und Stelle gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Sammelplatz an der englischen Kirche.

Wiesbaden, den 19. Mai 1871.

4218

Chr. Moos.

## Magasin Viennois,

12 kleine Burgstrasse 12.

C. E. Faber.

Grösste Auswahl in allen feinen

Wiener Specialitäten.

4131

Tapeten, Fensterrouleaux und Wachstuch,  
Cigarren und Schreibmaterialien

empfehlen **Carl Jäger**, Langgasse 16. 4286

Meine Werkstätte befindet sich von heute an **Selenen-  
straße 22.**

**Karl Kögel**, Stuhlmacher.

NB. Mein Lager in Rohrstützen ist noch wie vor bei meinem  
Vater, Langgasse 21. 4148

## Photographie-Rahmen

jeder Größe bei

**Paul Hausser**, Taunusstraße 9,

2626

Magazin für Holzschnitzereien.

Die von dem A. Professor **Dr. Riudez** zu Berlin autorisirte **Vegetabilische Stangen-Pommade** (à Originalstück 27 fr.), sowie die **Italianische Honig-Seife** des Apothekers **A. Sperati** in Vobi (à Päckchen 9 und 18 Sgr.) erwerben sich allerwärts den ungetheiltesten Beifall der Conumenten und sind unverändert zu den festgestellten billigen Fabrikpreisen stets vorrätzig bei **Ferd. Kobbe**, Webergasse 17 in Wiesbaden. 379

## Feldbachsteine

vorzügl. Qualität, ungefähr 100,000 Stück, sind abzugeben.  
Näheres Armenrühmühle bei Dieblich-Mosbach. 4230

## Schützenverein.

Sonntag den 16. April begannen die **Schießübungen**. Die Mitglieder des Vereins zahlen an den Sonntagen und Montagen Nachmittags auf den Rehrscheiben keine Zeigergebühr, Nichtmitglieder zahlen per Bläse den halben Tag zwölf Kreuzer.

Auf den Jagdstand zahlen sämtliche Schützen per Mann den halben Tag achtzehn Kreuzer Zeigergebühr.

222

Der Vorstand.

## Wiesbadener Protestanten-Versammlung.

**Freitag den 26. d. Mts.** Abends präcis 8 1/2 Uhr in der Restauration **Weins** **ausserordentliche Versammlung** bezüglich der am 31. d. Mts. im Römersaale dahier stattfindenden Versammlung von Delegirten aus ganz Deutschland.

Nichtmitglieder können eingeführt werden.

444

Der Vorstand.

## Für die Armen-Augenheilanstalt

2 Thaler von der evangel. Kirchengemeinde in Bierstadt als Geschenk erhalten zu haben, bescheinigt mit herzlichem Dank

Für die Verwaltungs-Commission.

435

Dr. J. W. Schirm.

## Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermietten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

**W. & C. Wolff**, Rheinstrasse 17 a. 277

## Ausverkauf von Schuhwaaren.

**Zeugstiefeln** für Frauen und Mädchen von 14/24 fr. an, **Rinderschuhchen** von 20 fr. an, ebenso noch eine **Parthie ältere Kleiderstoffe** von 8 fr. anfangend.

2683

**G. Bach**, Neugasse 11.

**Portemonnaies** zu 3, 6, 9, 12 fr. und höher bei

437

**G. Löw**, Marktstraße 28.

Dr. Schallert's

## Hühneraugen-Pflaster

per Stück 1 Sgr., 1 Dutzend 10 Sgr. in der Colonialwaarenhandlung von **Otto Klingelhöfer**, Markt-  
platz 12. 268

## Mittel gegen Hühneraugen,

um dieselben schmerzlos zu beseitigen zu 5 Sgr. empfiehlt  
233 **Ludolph Neglein**, Metzgergasse 3.

**Beste Ofen- und Ziegelkohlen** aus der Zeche „**Selenen Amalia**“ zu beziehen bei **Fritz Rückert**.

Bei Abnahme von ganzen Waggonen bedeutende Preisermäßigung.  
Bestellungen werden angenommen bei **Fritz Sahn**, Restaurateur,  
Spiegelgasse 15, **August Sahn**, Metzger, Kirchgasse 6a, und  
**Jacob Rückert**, Feldstraße 8. 143

Ein schöner **Vapagei** ist zu verkaufen. Näheres Weber-  
gasse 33 im Schuhladen. 4326

**Vegetable Marrow-Samen** wird zu kaufen gesucht Wil-  
helmshöhe 2. Dasselbst ist rein schmektende **Ziegenmilch** zu  
verkaufen. 4309

Friedrichstraße 28 ist ein **Sopha** und sechs gepolsterte Stühle  
mit braunem Wollen-Damast überzogen, zu verkaufen. 4312

## Plakate

in reicher Schrift-Auswahl fertigt die  
**L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei.**

Alle Diejenigen, welche noch  
Forderung an den verstorbenen  
Admiral **Douglas** zu machen  
haben, werden aufgefordert, Rech-  
nung bis zum **22. d. M.** im  
Badhaus zum Stern abzugeben. 4193

## Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Probe für die Damen, um  
8 Uhr für die Herren. 463

## Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben  
vom Jahr 1870.

| Einnahmen. |      |     | Ausgaben.                |           |       |
|------------|------|-----|--------------------------|-----------|-------|
| Thlr.      | Sgr. | Pf. | Thlr.                    | Sgr.      | Pf.   |
| 353,855    | 27   | 2   | 1) Darlehen:             |           |       |
| 444,039    | 28   | —   | a) Vorschüsse            | 630,570   | 10 7  |
| 1,536,398  | 7    | 11  | b) Wechsel               | 561,873   | 17 10 |
|            |      |     | c) Credite in laufen-    |           |       |
|            |      |     | der Rechnung             | 2,117,490 | 19 3  |
| 84,868     | 7    | 2   | d) Darlehen an           |           |       |
|            |      |     | Bereine                  | 99,870    | 20 6  |
|            |      |     | 2) Passiv-Kapitalien:    |           |       |
| 259,970    | 23   | 2   | a) Sparcasse des         |           |       |
|            |      |     | Bereins                  | 104,957   | 1 5   |
| 1,232,502  | 18   | —   | b) Conto-Corrent-        |           |       |
|            |      |     | Creditoren               | 940,866   | 1 6   |
| 575,397    | 16   | 11  | c) Darlehen auf          |           |       |
|            |      |     | Ründigung                | 146,179   | 18 8  |
| 1,648,804  | 5    | 1   | 3) Verkehr mit Bank-     |           |       |
|            |      |     | instituten:              | 1,757,240 | 8 —   |
| 553,818    | 22   | 5   | 4) Commission und        |           |       |
|            |      |     | Zucasso                  | 576,518   | 20 —  |
| 82,589     | 5    | 6   | 5) Zinsen u. Provision   | 42,962    | 8 9   |
| 1104       | 21   | 11  | 6) Verwaltungskosten     | 8,067     | 2 10  |
| 235,735    | 24   | 6   | 7) Guthaben der          |           |       |
|            |      |     | Mitglieder               | 5,515     | 13 —  |
| 26,183     | 9    | 9   | 8) Reservefond.          |           |       |
|            |      |     | 9) Effecten des Reserve- |           |       |
|            |      |     | fonds                    | 20,626    | 3 5   |
| 616        | 16   | 2   | 10) Mobilien             | 1,005     | 24 2  |
|            |      |     | 11) Mittelrheinischer    |           |       |
| 16,564     | 18   | —   | Verband                  | 336       | 22 11 |
|            |      |     | 12) Dividenden und       |           |       |
|            |      |     | Zinsen der               |           |       |
|            |      |     | Stammanttheile           | 13,362    | 2 6   |
|            |      |     |                          | 7,027,442 | 15 4  |
|            |      |     | Cassenbestand am         |           |       |
|            |      |     | 31. December 1870        | 25,007    | 21 4  |
| 7,052,450  | 6    | 8   |                          | 7,052,450 | 6 8   |

## Geschäftsstand Ende 1870,

vorbekaltlich der Berechnung auf Gewinn- und Verlust-Conto.

### Activa.

|                                  | Thlr.     | Sgr. | Pf. |
|----------------------------------|-----------|------|-----|
| 1. Vorschüsse                    | 276,714   | 13   | 5   |
| 2. Wechsel                       | 117,833   | 19   | 10  |
| 3. Credite in laufender Rechnung | 581,092   | 11   | 4   |
| 4. Darlehen an Vereine           | 15,002    | 13   | 4   |
| 5. Bankverkehr                   | 108,436   | 2    | 11  |
| 6. Commission und Zucasso        | 22,699    | 27   | 7   |
| 7. Verwaltungskosten             | 6,962     | 10   | 11  |
| 8. Effecten des Reservefonds     | 20,626    | 3    | 5   |
| 9. Mobilien                      | 1,005     | 24   | 2   |
| 10. Cassa                        | 25,007    | 21   | 4   |
|                                  | 1,175,390 | 28   | 3   |

### Passiva.

|                                         | Thlr.     | Sgr. | Pf. |
|-----------------------------------------|-----------|------|-----|
| 1. Sparcasse des Vereins                | 155,013   | 21   | 9   |
| 2. Conto-Corrent-Creditoren             | 291,636   | 16   | 6   |
| 3. Darlehen auf Ründigung               | 429,217   | 28   | 3   |
| 4. Zinsen und Provision                 | 39,626    | 26   | 9   |
| 5. Guthaben der Mitglieder              | 230,220   | 11   | 6   |
| 6. Reservefond                          | 26,183    | 9    | 9   |
| 7. Mittelrheinischer Verband            | 279       | 23   | 3   |
| 8. Dividenden-Zinsen der Stammanttheile | 3,202     | 10   | 6   |
|                                         | 1,175,380 | 28   | 3   |

Zahl der Vereinsmitglieder Ende September 1870: 2471;  
Zugang im vierten Quartal 1870: 125; Abgang: 50; Stand  
Ende 1870: 2546 (gegen 2304 Ende 1869).

Wiesbaden, den 20. Mai 1871.

## Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

178 **Brück.** **Roth.**

## Synagogen-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 $\frac{1}{2}$  Uhr: Probe.  
88 **Der Vorstand.**

Gummi-Schwammtaschen,

Gummi-Hutbezüge

empfehlen

**Baeumcher & Co.,**

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse,  
vis-à-vis der Post.

## Neue Kartoffeln

bei **August Engel**, Taunusstraße 2.

## Aecht bayrischer Brust-Malzzucker

wieder eingetroffen bei **Ed. Weygandt**, Langgasse 29. 4295

**Häringe à 2 fr. per Stück** bei  
3866 **Heh. Philipp**, Michelsberg 3.

Ein Vorrath von Mettlaicher Rosetten diverser Muster wird  
abgegeben Geisbergstraße 13. 187

27 Taunusstraße. Taunusstraße 27.  
**Stadt Strassburg.**

Table d'hôte um 1 Uhr à 48 fr. per Couvert, Diner apart und Restauration nach der Karte zu jeder Tageszeit prompt und billigt, sowie ausgezeichnete Weine zu reellsten Preisen empfiehlt bestens  
**W. Wintermeyer.** 4292

**Restauration Prohmann,**

Schachtstraße 18,  
 Mittagstisch 12 fr., Abendstisch 8 fr., Apfelwein per Schoppen 4 fr. Dasselbe können auch Fremde übernachten. 4326

**Soda- und Selterswasser**

von **Dr. Struve & Soltmann**  
 in frischer Sendung empfiehlt  
**J. C. Kelper,** Michelsberg 6. 4322

**Vollsaftige Orangen**

empfiehlt  
**Fr. Eisenmenger,**  
 Langgasse 11, vis-à-vis der Post. 4296

**Havana-Ausschuss-Cigarren**

(Ältere Havana-Cigarren)  
 in ausgezeichneter Qualität und auffallend billig bei  
**J. C. Roth, „Havana-Haus“,**  
 Langgasse 18. 4305

Patentirte

**Petroleum-Kochapparate**

empfiehlt als sehr practisch in verschiedenen Größen  
**J. Kimmel,** Eisenwaarenhandlung,  
 Langgasse 9. 4327

Feinste **Raffinade** 18 fr. per Pfund im Brod empfiehlt

**Fr. Eisenmenger,**  
 Langgasse 11, vis-à-vis der Post. 4296

Eine große **Hundehütte** ist zum Preise von 4 fl. zu verkaufen. Näheres Expedition. 4278

Nerosstraße 30 sind umzugs halber zu verkaufen: Eine **Bettstelle** mit Sprungrahme, ein kleiner, nußbaumener Schreibtisch, ein großer, eichener, polirter Schreibtisch, sowie einige Hundert gebrauchte Dachziegel und hundert schöne Bohnensangen. 4275

Eine wenig gebrauchte **Tafelwaage**, sowie eine Kartoffelwaage, neu gerichtet, sind zu verkaufen bei  
**Schuhmacher Schmidt,** Langgasse 20. 4267

Ein **Lederkoffer** wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 4278

Ein **Glaswand** mit Thür, ein Erker, sowie ein Glaskasten mit Schieber billig zu verkaufen Kirchgasse 10. 4253

Zwei **Sobelbänke** mit vollständigem Werkzeug sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 4313

Dohheimerstraße 3 sind blaue **Kartoffeln** zu 14 fr. und gelbe zu 12 fr. per Kumpf zu haben. 4301

Zwei Duzend noch sehr gute **Stühle**, für Wirthe passend, zu verkaufen. Näh. Mauergerasse 2 eine Stiege hoch. 4316

Mehrere **Tische**, ein Kleiderschrank und eine Bettstelle sind zu verkaufen Metzgergasse 36. 4324

Ein gebrauchter **Flügel** ganz billig zu verl. Röderstr. 14. 3877

Sechs gepolsterte **Stühle** neu (barock) billig zu verkaufen Mauritiusplatz 7 zwei Stiegen hoch. 3143

Eine dreischubl. **Kommode** zu verl. Römerberg 7, Stßs. 4329

**Pianoforte-Lager**

von **Hugo Fuchs**, Webergasse No. 1 im Ritter.  
 Reiche Auswahl in **Pianinos, Tafelklavieren** u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter **mehrfähriger Garantie**. — Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 163

**Feuerteste Cassenschränke**



in allen gangbaren Größen stets vorrätig auf Lager bei  
**W. Philippi, Hoffschlosser,**  
 Dambachthal 4. 14702

**Gold- und Politurleisten** empfiehlt in bester Waare, sowie das **Einrahmen** von Bildern, Spiegeln, Kränzen u. besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen  
**L. Linz, Glaser, Steingasse 31.** 190

**Eisbentel** in Guttapercha, das Bequemste für kalte Aufschläge zu machen, stets auf Lager bei  
**Carl Daum, Spiegelgasse 6.** 14138



Von vorzüglicher Wirkung gegen Trägheit der Verdauungs-Organen, habituelle Stuhlbeschwerden, Bleichsucht, Blutleere, Hämorrhoiden und Neigung zu Gicht und Scropheln. Das Flacon Pastillen, in welchem die Salze aus einem Liter Naloci enthalten, kostet 30 fr. = 8 1/2 Sgr.

Nur allein echt in Wiesbaden bei Apotheker **C. Schellenberg.**

**Rgl. Bayer. Mineralwasser-Versendung.**

345

Bahnmittel der Welt! Eine zahnschmerzfreie Menschheit!

**Rein Zahnschmerz**

existiert, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühmtes Universal-Zahnwasser sicher vertrieben wird, wovon sich Zahnschmerzleidende auf Verlangen unentgeltlich überzeugen können.

**J. Thiele** in Berlin, Jüdenstraße 24.  
 Zu haben in Flaschen à 18 fr. in der alleinigen Niederlage für Wiesbaden bei Herrn **W. Victor, Marktstraße 38.** 75

**Nierenfett** à 18 fr. bei **Nikolai, Steingasse 23.** 4238

**Drehspäne** von Schmiedeseisen werden angelauft.  
**Gasbureau, Friedrichstraße 40.** 25

**Flaschen** fortwährend angelauft Kirchhofsgasse 10. 4274

Drei junge **Hühnerhunde** zu verkaufen Rheinstr. 48. 3939

Maurerstraße 14 ein großes **Waschreal** zu verkaufen. 4290

Gutes **Gespül** wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 1697

## Gegen jeden alten Husten!

**Brustschmerzen, Reiz im Kehlkopf, Heiserkeit, Verschleimung, Blutspucken, Asthma, Reuchhusten und Schwindelschmerzen** ist der **Mayer'sche weiße Brust-Syrup**

das sicherste und beste Mittel.

Nur echt bei **Jos. Berberich** und **A. Schirmer**, Markt 10, **W. Wilhelmi** in Kunkel und **Wilhelm Kinkel** in Caub. 287

Nächsten Dienstag sind zu haben: frisch gebrannter **Zieglerkalk, Kalksteine**, feuerfeste Backsteine, Ziegeln, Möppelcher und alle Ziegler-Waaren bei **Heinr. Bierod** in Dohheim. 4289

Ein neues, sehr solid gebautes **Landhaus** in schöner Lage Wiesbadens, elegant und zweckmäßig eingerichtet, mit schönem, großen Garten ist sehr günstig zu verkaufen. Näheres bei **Jos. Zmand**, Neugasse 20. 4294

Ein schwer verwundeter Officier, der noch das Bett hüten muß, bittet um Besuch von Schachspielern im schwarzen Saal Zimmer 22. 4182

Dem **Guten-Mann**, Häfnergasse 16, ein Hoch. Eine St. Unserem kleinen Freunde **Theodor** herzlichste Gratulation zum heutigen 6. Geburtstag. 4318

Ein großer, gut genährter, brauner **Jagdhund** ist Mainzerstraße 4 abhanden gekommen. Man bittet über dessen Verbleib um Auskunft. Vor Ankauf wird gewarnt. 4273

Am 20. Mai ist ein **spanischer Hahn** (Kapaune) bei Gastwirth **Wüst** in Sonnenberg zugeflogen. Gegen die Einrückungsgebühren daselbst abzuholen. 4321

Ein **Doppelschlüssel** (mit Gewerbe) wurde verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung Nerostraße 19. 4303  
Am Himmelfahrtstage wurde von der Burgstraße bis zur Colonnade ein **Schildkrot-Pince-nez** verloren. Abzugeben gegen eine Belohnung im „Hotel Dahlheim“, Taunusstraße 15. 4304

Eine kleine **Rolle Papier**, enthaltend 5 Handzeichnungen, Wasserfarbe — Schiffsräume mit Personen etc., wurde am Ausgang der Draniensstraße in die Schwalbacherstraße am 11. d. M. verloren. Gegen Belohnung abzug. bei der Expedition d. Bl. 4328

Ein ordentliches Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen oder Putzen. Näh. Kirchgasse 28 im Hinterhaus. 4197

Kirchgasse 35 wird Jemand zum Weetragen gesucht. 4200  
Eine tüchtige Arbeiterin, in Confections- und Putzmakerarbeiten bewandert, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Michelsberg 1 eine Stiege hoch. 4016

Ein Mädchen, welches fein Weißzeugnähen kann und das Ausbessern, sowie etwas Kleidermachen versteht, sucht tägliche Beschäftigung; daselbst sucht eine Frau Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Weisbergstraße 10 im Hinterhaus. 4229

Eine reinliche Frau sucht Beschäftigung im Waschen. Näheres Römerberg 36. 4308

Eine in allen weiblichen Hand- und Maschinenarbeiten bewanderte Frau, welche aus Paris ausgewiesen, bittet um Beschäftigung. Näheres Schulgasse 5. 4311

Eine empfohlene Frau s. Monatsstelle. N. Helenenstr. 2, 4. St. 4306

Kleine Webergasse 5 wird eine tüchtige Waschfrau ges. 4291

Ein Monatmädchen gesucht Schwalbacherstraße 39. 4300

Eine Waschfrau sucht Beschäftigung. Näh. Adlerstraße 5. 4299

## Stellen-Gesuche.

Durch Frau Probator **Ebert Wwe.**, N. Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock, suchen mehrere tüchtige Haus- und Zimmermädchen Stellen auf gleich. Daselbst wird eine perfekte Herrschaftsköchin gesucht. 48  
Köchinnen, Jungfern, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kinder- mädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen; ebenso finden Mädchen mit guten Zeugnissen fortwährend Stellen durch Frau **Petri**, Langgasse 23 im Hinterhaus, Parterre. 11991

Ein Zimmermädchen für einen Gasthof gesucht. N. Exp. 3779  
Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle in einer größeren Haushaltung zur Stütze der Hausfrau oder, da sie französisch spricht, eine Stelle in einem Laden. Näh. Exped. 4204

Ein anständiges Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeiten gründlich versteht, sucht Stelle auf 1. Juni. N. Kirchhofsg. 5. 4215  
Kirchgraben 16 wird ein Kinder mädchen gesucht. 4222

Ein braves, fleißiges Mädchen sucht auf gleich eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Exped. 4231

Gesucht wird auf 1. Juli ein braves, gut empfohlenes und in der Küche gut bewandertes Mädchen. Näh. Bahnhofstraße 8. 4247

Hochstraße 23 wird ein braves, williges Dienstmädchen ges. 3952

Ein anständiges Mädchen, welches in Hausarbeit und Serviren gründlich erfahren ist, sucht Stelle bei einer feinen Herrschaft. Näheres Expedition. 4136

Eine perfekte Köchin mit guten Zeugnissen sucht sofort Stelle. Näheres Expedition. 4317

Ein Mädchen vom Lande wird gesucht Helenenstraße 20. 4310

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle bei einer feinen Herrschaft, zu Kindern oder als Zimmermädchen. Näheres Mauerstraße 7. 4307

Ein reinliches Mädchen sucht Stelle auf 1. Juni, am liebsten als Zimmermädchen oder bei Fremden. N. Geisbergstraße 5. 4298

Gesucht auf 1. Juni ein reinliches Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, etwas kochen kann und jede Hausarbeit übernimmt. Näh. Taunusstraße 9 Bel-Etage. 4277

Kapellenstraße 9 wird ein braves, williges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, auf gleich gesucht. 4282

Ein braver Lehrling ges. von Franz Alff, Sattler. 15095

Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen Schwalbacherstraße 43. 13925

Ein braver Junge kann das Tapezirergeschäft erlernen bei **Jean Stappert**, Mauritiusplatz 7. 3016

Tünchergejellen gegen guten Lohn gesucht. Näh. Exped. 4107

Ein Schreinerlehrling gesucht Mauritiusplatz 3. 4117

## Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emserstraße 33. 13282

Lehrjungen gesucht bei Steinhauermeister **C. Roth**, Rheinstraße 41. 2377

Ein braver Junge kann das Tapezirergeschäft erlernen bei **Wilh. Jung**, Webergasse 37. 3934

Ein wohlgezogener Junge wird in die Lehre gesucht bei **Goldarbeiter Ad. Schellenberg**. 15123

Ein erfahrener hiesiger Kaufmann sucht Beschäftigung in schriftlichen Arbeiten. Näheres Expedition. 3890

Ein geübter Metall-Dreher gesucht von **C. W. Gottschall**. 4127

Zwei Schneidergehilfen können eine helle Werkstätte mit Logis erhalten. Näh. Exped. 2612

Ein Schreinergejelle wird gesucht Dohheimerstraße 2c. 4314

Ein junger Mann, der die nöthigen Vorkenntnisse besitzt, kann bei mir unter günstigen Bedingungen als Lehrling eintreten. **J. Stuber jun.** 4257

Ein Schuhmacher gesucht Helenenstraße 18a. 4297

**5000 fl.**, nach Umständen auch einige 1000 fl. mehr, sind auf 1. Juli auszuleihen. Näh. Exped. 4280

**2000 Thaler** sind gegen Hypothek auszuleihen. N. E. 4281

Ein junger Mann sucht bei einer hiesigen achtbaren Familie ein schön möbirtes Zimmer nebst Koft auf mehrere Wochen. Offerten mit Angabe des Preises nimmt die Expedition unter Nr. 12 entgegen. 4288

Albrechtstraße 2 (Südseite) sind der zweite und dritte Stock mit je 5 Zimmern und Alkoven, neu und elegant mit allem Zugehör, auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. 3041

Doyheimerstraße 29a ist im 3. Stock ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 3999

Ellenbogengasse 15, Str., möbl. Zimmer zu verm. 3973

## Elisabethenstraße 23

sind möbirt Wohnungen zu vermieten. 3311

Faulbrunnstraße 12 eine Stiege hoch ein möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 1493

Helenenstraße 9, 3. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 4213

Helenenstraße 15 ein Salon mit Schlafzimmer zu verm. 13326

Kirchgasse 12 sind möbirt Zimmer zu vermieten. 16348

Kirchgasse 22 im 3. Stock sind 2 schön möbirt Zimmer mit prachtvoller Aussicht zu vermieten. 3387

Louisenstraße 19 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 931

Louisenstraße 35 Parterre ist ein elegant möbirtes Zimmer mit Cabinet anderweit zu vermieten. 4260

Mainzerstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Piecen, möbirt, auf 1. Juli zu vermieten. 14158

Marktstraße 26 im 3. Stock ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 4285

Meyergasse 3 im dritten Stock ist ein kleines Logis auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst. 4214

Mühlgasse 2 sind 4 elegant möbirt Zimmer zu vermieten. 3720

Neroststraße 24 sind 2 schöne Wohnungen zu vermieten. 4265

Neugasse 1 Parterre ist ein geräumiges Zimmer als Comptoir oder dergl. zu vermieten. Näheres daselbst. 4258

Plattnerstraße 9 ist die mit Glasabschluß versehene Bel-Etage mit Zugehör und Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und des Brunnens zu vermieten und kann alsbald bezogen werden. 10823

Rheinstraße 13 ist die schön möbirt Bel-Etage, bestehend aus Salon, 6 Zimmern, Küche und allem Zugehör, sofort ganz oder getheilt zu vermieten. 1849

Saalgasse 14 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 3829

## Ecke der Schützenhofstraße und der

Langgasse 8 (St. Petersburg) ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zugehör, auf gleich zu vermieten. 3104

Taunusstraße 9 zwei Stiegen hoch sind schön möbirt Zimmer zu vermieten. 2803

Taunusstraße 43 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 1. Juli d. J. zu vermieten. 4262

Eine für sich abgeschlossene, schön möbirt Wohnung in gesunder Lage von 4-5 Zimmern nebst Küche, Wasserleitung und allen sonstigen Bequemlichkeiten ist monatlich oder jährlich vom 1. Juni an zu vermieten. Näheres Expedition. 4171

Ein Zimmer und Cabinet mit oder ohne Küche, neu hergerichtet, ist an eine einzelne Person sofort zu vermieten. Näheres bei der Expedition d. Bl. 4220

Ein kleiner Laden mit oder ohne Wohnung ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Michaelsberg 4. 4198

## Eine freundliche Wohnung

von 4-6 Zimmern nebst allem Zugehör und Bequemlichkeiten, sowie Mitgenuss eines großen Gartens ist sofort zu vermieten. Näheres bei Gebrüder Erbay, Emserstraße 1, oder bei Herrn Kälpp, große Burgstraße 8. 1292

In dem Landhause Neuberg 1 ist eine Wohnung, zwei Treppen hoch, bestehend aus 3 Zimmern, 1-2 Kammern, Küche u., auf 1. April zu vermieten. S. L. Freytag. 14356

Möbirt Zimmer zu vermieten Neroststraße 33 eine Tr. h. 2312

Ein großer Raum in guter Lage mit Logis zu vermieten. Näheres Expedition. 14993

Kirchgasse 25 Hinterh. kann ein reinl. Arbeiter Logis erh. 4178

Adlerstraße 30 zweiter Stock finden 2 Arbeiter Schlafstelle. 4181

Schwalbacherstraße 37 kann ein Arbeiter Logis erhalten. 4216

Arbeiter können gute Kost und Logis erhalten Friedrichstraße 32 Parterre. 4302

Ein reinlicher Arbeiter (am liebsten ein Schneider oder ein Tapezirer) kann Kost und Logis erh. Meyergasse 32. 4320

Ein Arbeiter findet Schlafstelle Helenenstraße 2 im 4. St. 4306

Adlerstraße 28 können 2 Arbeiter Logis erhalten. 4298

Arbeiter finden Schlafstelle Langgasse 14, Hinterhaus, 3 St. h. 4310

Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Mittheilung, daß unsere geliebte Frau, Mutter, Schwester, Schwiegermutter u. Großmutter, **Wilhelmine Jbsen**, geb. **Rauch**, nach langen und schweren Leiden am 19. Mai Nachmittags 3½ Uhr ruhig dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag um 3 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

## Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

| 1871. 19. Mai.                   | 6 Uhr Morgens. | 2 Uhr Nachm. | 10 Uhr Abends. | Tägliches Mittel. |
|----------------------------------|----------------|--------------|----------------|-------------------|
| Barometer* (Bar. Siemen).        | 834,79         | 835,30       | 836,22         | 835,43            |
| Thermometer (Reaumur).           | +2,6           | +11,4        | +6,0           | +6,68             |
| Dampfspannung (Bar. Ein.).       | 2,09           | 1,54         | 2,32           | 1,98              |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.).   | 83,0           | 29,9         | 68,2           | 60,08             |
| Windrichtung.                    | N.             | N.           | N.             | —                 |
| Regenmenge pro □ in par. Linien. | —              | 2,6          | —              | —                 |

\*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt

## Tages-Kalender.

Heute Montag den 22. Mai.

Aussaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr und Abends 7 Uhr: Concert Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 3 Uhr: Uebungsschießen.

Schützen-Verein. Nachmittags: Schießübung.

Cäcilien-Verein. Abends 7½ Uhr Probe für die Damen, um 8 Uhr für die Herren.

Synagogen-Gesangsverein. Abends 8½ Uhr: Probe.

## Eisenbahn-Fahrten.

Rheinische Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 5. 7.45 (Hildesheim) Ankunft: 9.25 (von Hildesheim). 11.15. 2.35. 6.55. 3.

Taunusbahn. Abfahrt: 6.10+ 8.30+ 11+ 12.5. 2.20+ 3.50. 5.45+ 6.35. 7.55 (bis Mainz) 8.55. Ankunft: 7.55. 10.25+ 11.27+ 1+ 3.15+ 4.25+ 5.12+ 7.20 (von Mainz). 7.55+ 10.40.

\* Schnellzüge. + Anschluß nach und von Ebern.

## Frankfurt, 19. Mai 1871.

| Gold-Course.         |                    | Wechsel-Course.      |  |
|----------------------|--------------------|----------------------|--|
| Preuß. Cassenscheine | 1 fl. 45 — 45½ fr. | Amsterdam 100/100 b. |  |
| Friedb'or            | 9 58 — 59          | Berlin 106½/100 b.   |  |
| Pisolen (doppelt)    | 9 44 — 46          | Gen 105 b.           |  |
| Holl. 10 fl.-Stücke  | 9 55 — 57          | Hamburg 88 b.        |  |
| Dollars              | 5 88 — 89          | Leipzig 104½/100 b.  |  |
| 20 Fres.-Stücke      | 9 25 — 26          | London 119½/100 b.   |  |
| Souvereigns          | 11 55 — 57         | Paris —              |  |
| Imperialen           | 9 44 — 46          | Wien 95½/100 b.      |  |
| Dollars in Gold      | 2 27½ — 28½        | Disconto 3½ % G.     |  |

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Beilage.)

## Schweizerische Rentenanstalt in Zürich. Lebensversicherung.

### Garantien:

- 1) Das gesammte voll eingezahlte Grundcapital der Schweizerischen Creditanstalt in Zürich . . . 15,000,000 Frs.
- 2) Das von Jahr zu Jahr wachsende Vermögen der Schweizerischen Rentenanstalt, Ende 1870 . . . 5,905,978 "  
(Diese sämmtlichen Gelder sind, mit Ausschluß jeder Speculation, auf hypothekarische Sicherheit angelegt.)
- 3) Die jährliche Einnahmen der Schweizerischen Rentenanstalt, 1870 . . . 1,867,568 "

70% des Reingewinnes wird den Versicherten als Altersrente zurückvergütet.

Dieselbe betrug für 1870: 40% der Prämie,

1871: 45% "

" wird betragen für 1872: ca. 44% "

Der Gewinnfond beträgt derzeit 727,834 Franken.

Die Schweizerische Rentenanstalt anerkennt in Deutschland für alle Forderungen ihrer Versicherten den Gerichtsstand am Domicile derjenigen Vertreter, welche die betreffende Police vermittelt haben.

Statuten, Rechenschaftsberichte für das Jahr 1870 und ausführliche Prospekte werden von den unterzeichneten Vertretungen der Schweizerischen Rentenanstalt gratis verabfolgt, welche auch zur Ertheilung jeder näheren Auskunft, sowie zur Vermittlung von Renten- und Lebensversicherungs-Verträgen jeder Art gerne bereit sind.

Die Sub-Direction für Deutschland in Frankfurt a. M.:

**H. Hahn & Sohn.**

Die Haupt-Agenten: **Wilhelm Kern** in Wiesbaden, Schwalbacherstraße 10a.

**J. Weigel** in Hanau.

**E. Renke** in Fulda.

**Gebr. Schlabach** in Wehlar.

1048

## Bettwaaren-Lager.

220

**Complete Betten**, sowie einzelne Theile, als: **Matratzen, Plumeaux, Deckbetten, Kissen, gesteppte Decken etc.**, empfehle in großer Auswahl zu billigen Preisen.

**Bettfedern, Flaumen und Rosshaare** sind stets in guter und reiner Waare vorrätzig.

**Bernh. Jonas, Langgasse 25.**

## Englisch-deutsches Wein-Depôt.

Provisorische Bureau: **Große Burgstraße 2a, Wiesbaden.**

**Neue Busendungen ausgezeichnete ausländischer Weine**

(Sherry, Porto, Malaga, old bronté Marsala, Jamaica-Rum, Cognac, Bordeaux, Champagner etc. etc.), setzen uns in den Stand, dem Publikum Weine anzubieten, welche in so ausgezeichnete Qualität und zu so billigen Preisen hier nie verkauft wurden. Inländische Sorten sind ebenso in bekannter guter Qualität und niedrigen Preisen auf Lager.

**Preis-Courante nebst Proben werden stets verabreicht.**

1581

**Alle  
Gicht-  
Kranke**

können sich schnelle, wohlfeile und sichere Hilfe verschaffen durch das Buch: „**Der zuverlässige Gichtarzt**“ oder Belehrung über das einzige, sichere, leichte und schnelle Heilverfahren bei **Gicht und Rheumatismus** durch **wohlfeile, naturgemäße** und in **allen Fällen erprobte Mittel**. Zum Besten aller derartigen Leidenden und zur **Warnung** vor schwindelhaften, nutzlosen oder schädlichen Medicamenten und Präparaten herausgegeben von Dr. Hoffmann. Preis **nur 7 1/2 Ngr.**

**Zu bekommen in jeder Buchhandlung.**

415

# Providentia, Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft. Grundkapital 8 Millionen Gulden.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß Herr **Ph. Nagel** in Wiesbaden die von ihm geführte Agentur unserer Gesellschaft niedergelegt hat und nunmehr die Herren **Moritz Schäfer** in Wiesbaden und **Wilh. Bickel** daselbst

uns für Feuerversicherungs-Geschäfte für Wiesbaden und Umgegend vertreten.

Frankfurt a. M., den 2. Mai 1871.

**Providentia,**  
Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft.

Bezugnehmend auf obige Anzeige empfehlen wir uns zu Abschlüssen von Versicherungen auf Mobilien, Vieh, Ernterzeugnisse, Maschinen u. s. w.

Die Prämien sind fest und billig, die Bedingungen in jeder Beziehung liberal.

Wiesbaden, den 2. Mai 1871.

**Moritz Schäfer**, Webergasse 23,  
**Wilh. Bickel**, Langgasse 10,

Agenten der „Providentia“.

3180

## Die Dampf-Waschanstalt

bei Sonnenberg

von **F. C. Lossen**

empfiehlt sich bei herannahender Saison im Besonderen in seiner Bügelwäsche und erlaubt sich auf eine neue Stärke bei derselben aufmerksam zu machen, welche durch ihre Glätte, Glanz und Elasticität ein längeres Tragen der Wäsche gestattet, ohne der Weiße derselben Eintrag zu thun.

Anmeldungen zur Abnahme von Wäsche nehmen entgegen die Herren

**A. Schirg**, Schillerplatz,  
**A. Schirmer**, Marktplatz,  
**H. Bühl**, Rheinstraße.

3824

Das Neueste in **Gätel** und **Strichbaumwolle**, weiß, roth, blau, gereift, getupft und melirt, sowie acht engl. Merino, auch eine frische Sendung Limburger Rockwolle, Wolle und Watte zum Füttern in Röcken und Decken angekommen billigt bei

**F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Beinlängen, weiß und bunt gereift, für Herrn, Damen und Kinder sind ebenfalls in frischer Sendung angekommen. 426

## 4 Hausmacher Leinen,

vorzügliche Waare von 22 fr. per Elle an, empfiehlt

4143

**G. W. Winter**, 5 Webergasse 5.

Fortgesetzter Ausverkauf von **Manufakturwaaren** und **Seldenstoffen** wegen Aufgabe des Geschäfts zu außergewöhnlich billigen Preisen

**große Burgstraße 2.**

**Rohr- u. Strohstühle** geflochten Ellenbogengasse 4. 14183

2742

## Dezimal-Brückenwaagen

von 1/2 bis 15 Ctr. Tragkraft,

## Dezimal-Tischwaagen

von 1/2 und 1 Ctr. Tragkraft,

**Tafelwaagen** von 3 bis 20 Kilo Tragkraft,

## Waagebalken & Schnellwaagen, neue Cylinder- & Einsatzgewichte

in Eisen und Messing, nach der neuen Anordnung geacht, empfehlen zu billigsten Preisen

**Bimler & Jung,**

3988

Kirchgasse 30.

## Eiserne Garten- und Balkon-Möbel

empfiehlt in reichhaltigster Auswahl

677 **Fr. Knauer**, Mengasse 9.

**I** Schmiedeeiserne Träger in allen Sorten und in verschiedener Länge auf Lager bei **G. Schöller**, Dohheimerstraße 4. 3255

## Neue dauerhafte Rohrstühle,

für Hoteliers und Wirthe besonders geeignet, stehen zum Verkauf Nerostraße 34 Parterre. 3205

**Waschbüten**, eine kleine Parthie verschiedener Größe, ist mir zum Verkauf zu sehr billigen Preisen übertragen.

**Heinr. Heyman**, Mühlgasse 2. 2589

## In meinem Holzgeschäfte Emserstraße 31

sind eichene Kellerräger, Gartengeländerpfosten, eine Parthie 4' lange Faßbuden und zugeschnittenes Fensterholz billig zu haben; alle anderen Hölzer werden zu herabgesetzten Preisen erlassen. 3859

**A. Dochnahl.**

Bei Schreiner **Ruppert**, obere Webergasse, sind neue nußbaumene **Möbel** zu verkaufen, als: Kamme, Kommoden, Bettstellen, Bücher- u. Waschränke, Schreib- u. Nähtische. 1983

**Zu verkaufen** ein größerer und ein kleiner **Porzellanofen**, hiesiges Fabrikat. Näheres Expedition. 4106

Ein **Doppel-Rotenpult** (massiv Nußbaum), ein Spieltisch, Divans und verschiedene andere Sachen sind zu verkaufen Rheinstraße 30. 1542

Steingasse 22 eine Stiege hoch wird **Wasche** zum Bügeln angenommen. 4180

**Gummibälle**, grau und bunt, zu jedem Preise bei 437 **G. Löw**, Marktstraße 28.

Der ewige **Alee** eines Aders von 157 Ruthen, an der Stadt gelegen, ist zu verkaufen bei Meßger **Seewald**. 4100

**Sargmagazin** Wellritzstraße 9. 240

**Dr. Magdeburg, homöopath. Arzt,**  
Friedrichstraße 25. Sprechstunden von 11—12 und 2—4 Uhr. 3243

## Anzeige.

Von heute ab halte ich Sprechstunden von 10—1 Uhr.

**Dr. M. Thilenius, hom. Arzt,**  
Friedrichstraße 29.

## 13 Taunusstraße 13.

### Fertige Herren- & Damen-Hemden.

Leinene Bruststücke für Herrenhemden von 18 fr. an bis zu den feinsten Sorten.

Herrenhemden mit breiten Falten fl. 1. 12, fl. 1. 30, fl. 1. 45, Nachthemden fl. 1. 48, fl. 2 und höher,

Herrenhemden, feinfaltig, fl. 1. 45, fl. 2 und höher,

Frauenhemden fl. 1. 12, fl. 1. 36, fl. 2 und höher,

Damenhemden in Halbleinen und Reibleinen von fl. 1. 24 an, Feine gestickte Damenhemden von fl. 2. 30, fl. 3. 30 und höher,

Damenhosen von 54 fr., fl. 1. 12 und höher,

Barchent- und Shirtinghosen für Frauen von fl. 1, 1 1/2 bis fl. 2 1/2,

Leinene Herrenunterhosen billigst.

Wollene Unterjacken für Damen und Herren fl. 1. 30 und höher.

### Leinene Herrentragen und Manschetten

in neuesten Façons per 1/2 Duzend 54 fr., fl. 1. 12, fl. 1. 30 und höher.

### Hemden nach Maß

für Herren, Damen und Kinder.

Leinene Manschetten à 30, 36 fr. per Paar bei

## Jonas Schloss,

### Taunusstraße 13.

**Im Cölnischen Hof, kl. Burgstraße 6,**

ist reines Fett das Pfund zu 18 und 24 fr. zu haben. 4276

Feinsten Vorschuß 1 fl. 12 fr. per Kumpf bei

3867 **Heh. Philipp, Michelsberg 3.**

### Rheingauer Weinessig,

ächt, liefert die Weinessig-Fabrik von

3826 **Martin Prinz in Schierstein.**

### Prima Landhonig

billigst bei **Chr. Wolff jun., Marktstraße 26.** 4245

Eine Partie Blumentübel sind billig zu verkaufen Nerostraße 40. 2497

**A. Brunnenwasser, Langgasse 47,**

empfehlte sein (Bergmann'sches)

## Thee-Lager.

275



## Niederlage

bei

356

## A. Schirg,

Schillerplatz 2.

Aechten französischen Rothwein von Ebray freres in Mainz und Lyon. Depot für Wiesbaden und Umgegend bei

14132 **H. Külpp, große Burgstraße 8.**

## Ingwer-Pastillen

(gebäckerter Ingwer)

von **Carl Haas in Lahr (Baden).**

Den gebäckernden Ingwer, das beste und erfolgreichste wirkende Mittel, gegen die vielen Beschwerden des Magens aus Haus und Familie zu verdrängen, ist keinem Fabrikat der Neuzeit, trotz allen Anpreisungen und Benennungen gelungen.

Zahlreiche Zeugnisse und täglich sich mehrende Aufträge sprechen für den Vorzug dieser Pastillen.

Um Täuschungen zu entgehen, bittet man genau auf die Fabrikmarke zu achten und sind diese **ächten Ingwer-Pastillen** in eleganten Schachteln à 12 fr. nur in den errichteten Niederlagen, den meisten Apotheken und Materialwaarenhandlungen Deutschlands, der Schweiz, sowie im Elsaß und Lothringen zu haben. In Wiesbaden bei

2895 **Chr. Wolff jr., Marktstraße 26.**

## Vollsaftige Orangen und Citronen

empfehlte billigst **J. C. Keiper, Michelsberg 6.** 4261

Raffinade 18 fr. per Pfund, im Brod,

gemahlenen Melis 18 fr. per Pfund bei

3868 **Heh. Philipp, Michelsberg 3.**

## F. Pelzer, Coblenz, Castorhof,

versendet alle Sorten

**Delicatessen, Südfrüchte, Conserven,** frische See- und Flussfische zu den reellsten und promptesten Notirungen.

Das von mir fabricirte, durch seine ausgezeichneten Wirkungen seit mehr denn 20 Jahren als sicherstes Präservativ gegen **Magenleiden aller Art** rühmlichst bekannte ächte

**C. W. Bullrich's**

## Universal-Reinigungssalz

hält stets vorrätzig in Original-Packeten per Pfund 42 fr. Ed. Weygandt in Wiesbaden. L. Braun in Dieblich. Fr. Heller in Usingen. J. Scherer in Destrach. Ph. Jac. Bauer in Bornig. Willh. Kimpel in Gaub. G. K. Altenkirch in Lorch.

358 **C. W. Bullrich in Berlin.**

Eine **Baden-Einrichtung**, ein großer Tisch, ein Aushängeschild und Placids-Stangen sind zu verkaufen. Näh. Exped. 4066

# Liesch

wieder vorrätig bei

3915

Heinrich Heyman, Mühlgasse 2.

**Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Biegelkohlen**  
können von heute an direkt vom Schiffe an der Dörsenbach wieder bezogen werden.

3986

Aug. Momberger, Moritzstraße 7.

**Ruhrkohlen** bester Qualität, feingemachtes Holz und Wellen sind zu haben bei

4186

J. Schandua, Steingasse 19.

## Ruhrkohlen

1. Qualität, sehr süßreich, sind stets frisch zu beziehen bei

H. Cürten, Platterstraße 8.

Bestellungen nimmt Herr J. B. Wagemann, Mehrgasse 22, für mich entgegen.

2917

**Beste Ruhrkohlen**, klein gemachtes Buchenscheitholz, sowie Wellen sind zu haben bei

13892

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

**Ruhrkohlen 1<sup>a</sup> Qualität**, direkt aus den Waggonen, sind stets zu beziehen durch die Agentur von

C. A. Schmidt-Fassbinder,

4221

kleine Burgstraße 1.

## Billig zu verkaufen.

In der Nähe Wiesbadens, in gesunder Lage und mit schöner Aussicht, ist ein neues, zweistöckiges Haus mit Hofraum, Deconomiegebäude, einem kleinen Bau und einem Morgen schön angelegtem Garten, wozu auch noch mehr gegeben werden kann, für 13,000 fl. zu verkaufen durch die Agentur von

Jos. Jmand, Neugasse 20. 4140

## Haus-Verkauf.

Ein im Mittelpunkt hiesiger Stadt stehendes rentables Haus mit großen Räumlichkeiten, heißer Quelle u., ist eingetretener Familien-Verhältnissen halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition.

3899

## Zu verkaufen

in der Adolphstraße ein Haus mit Garten und großem Hof. Näheres Expedition.

3436

## Villen & Landhäuser,

rentable Stadt- und Geschäftshäuser in Auswahl zu verkaufen durch

1763

Jos. Jmand, Neugasse 20, Partierre.

**Häuser** in jeder Lage der Stadt zu verkaufen; auch werden Kapitalien fortwährend gut angelegt durch die Agentur von

Jos. Jmand, Neugasse 20. 3975

Eine schöne Villa mit großem Garten in der Nähe des Kurhauses ist zu verkaufen. Näheres Grünweg 4.

3573

Ein **Gehaus** im neuen Stadttheil ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Expedition.

1320

**Schöne Baupläze** im neuen Bauquartier zu verkaufen. Näheres Expedition.

2670

Zwei schöne **Landhäuser** zu verkaufen. Näh. Exped. 14134

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

# Rosshaar - Stoffe

in neuer Auswahl empfiehlt zu sehr billigen Preisen

**Bernh. Jonas,**

4212

Langgasse 25.

## Granatsplitter

3647

auf Marmor-Unterlage als Briefbeschwerer bei

**Paul Hausser, Taunusstraße 9.**

**G. Rach & Cie., Neugasse 11,**

empfehlen ihr wohlfortirtes Lager in **Damen-Besähen, Fransen, Quasten, Simpen, Knöpfen, Bändern, Blumen, Spitzen, Tüllen, Wollen, Kragen, Chemiseten, Shirting** von 7 fr. an, Herren-Hemden von 1 fl. an.

2685

**Rouleaux-Fransen und Rordel,**

Marquisen-Fransen, Teppich-Fransen und Gardinen-Halter empfiehlt in schöner Auswahl

2114

M. Schäffer, Posamentier, Goldgasse 21.

## Die Mosbach-Biebricher

### Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft

empfehlen sich für geruchlose Entleerung von Abtrittsgruben zu folgenden bedeutend herabgesetzten Preisen:

1049

1 Faß zu 36 fr., 2 Faß à 24 fr.

3 " à 18 " 4 u. 5 " à 12 "

6 und mehr Faß à 10 fr.

Aufträge werden schnellstens erledigt. Anmeldungen werden von Herrn J. H. Daum, Helenestraße 16, entgegengenommen.

**Frau Marg. Klomann,**

praktische Hebamme,

wohnt Mühlgasse 13, 3. Stock, im Hause des Herrn Paul.

2252

**Die Privat-Entbindungs-Anstalt**

von Marie Autsch, Hebamme,

befindet sich Rentengasse 4 in Mainz.

2600

## Ein Wittwer (50r)

ohne Kinder, neben einem lucrativen Geschäft Besitzer eines ansehnlichen Vermögens in einem schönen Städtchen Süddeutschlands, sucht eine

## Haushälterin

im Alter von 26-36 Jahren von gutem Ruf und Familie, welche einiges Vermögen besitzt. Auf ein gefälliges Äußere wird gesehen, weil sich dieselbe theilweise auch im Geschäfte nützlich zu machen hätte. Reflectantinnen wollen ihre Offerte sub Chiffre S. 2346 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a. M.** zur Weiterbeförderung übersenden.

418

Ein **Vaporimeter** zu verkaufen Moritzstr. 8, 3. St. 4085